



+ egmont +

5/75



MARINEFLIEGERGESCHWADER 2

Schutzgebühr 0,50 DM

TARP/EGGEBEK

IMPRESSUM



EINE ZEITSCHRIFT FÜR ANGEHÖRIGE
DES MARINEFLIEGERGESCHWADERS 2

herausgeber m f g 2 - t a r p

chefredakteur

h. neugebohrn -ng-

redakteur v. dienst

h. zimmer -zr-

redakteure

a.h. nauenburg -ng-
w. dietrich -wodi-
w. bader -wba-
u. gesk -ug-

schreibarbeiten

u. gesk

anzeigenleiter

w. bader

versand u. abonnements

w. dummer

finanzen

u. witt

postanschrift

+ e g m o n t +
2391 tarp, postfach 33
tel: 04638 / 917
app: 239 / 506

bankverbindungen

kreissparkasse schleswig-flensburg
zweigstelle tarp, ktonr. 18011719

spadaka tarp
kontonr. 980

erscheinungsweise monatlich

druck schleswiger nachrichten

aufgabe 1100

redaktionsschluß: 16.06.1975

Inhalt Seite 8

DAS SPUK- SCHLOSS

»Klassenloses Krankenhaus«
ist gar nicht klassenlos!
Wie eh und je gibt es Ein-
und Zweibettzimmer-Komfort
mit Behandlung als Privat-
patient. Sie können sich
das »leisten« - mit einer
Restkosten-Versicherung aus
unserem Sorglos-Programm!
Einfach anfordern, prüfen!



CONTINENTALE-*Volkswahl*
Krankenversicherung a. G.

Generalvertreter:

Gerd Krüger

2303 Blickstedt

Telefon (0 43 46) 74 98

Dieter Albrecht

239 Flensburg

Nerongsallee 29

Telefon (04 61) 5 41 74

schielke

HERREN-MODEN

das Haus für gepflegte Herrenbekleidung
und Marine-Uniformen

Beim Schneidermeister

schielke

2380 Schleswig · Bismarckstraße 4 · Ruf 04621/24436



Erwin Petersen

2391 Tarp Dorfstraße 3

Telefon 04638, 109

Privat Flensburg 0461/33284

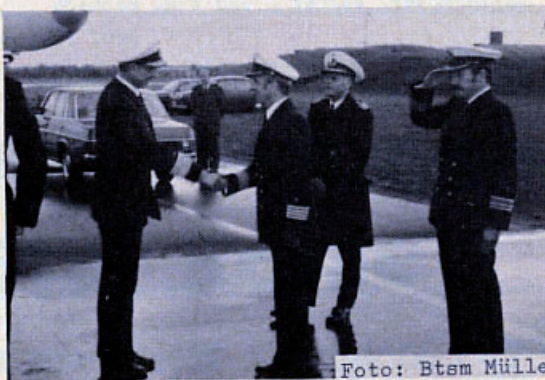
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI

chronik mfg 2

- 06.05. Schießen mit P 1
05.05. - 07.05. Besuch Redakteur Stiller von "Bild am Sonntag" und Pressefotograf Kunigh
07.05. Besuch von 45 Soldaten des 1. MSG
12.05. Marinefußballmeisterschaft -Vorrunde in Westerland-
14.05. Der Chief Test-Pilot Glenn Raves der Lockheed Aircraft-Corperation besucht das MFG 2
14.05. - 15.05. Besuch des 16. ASTO (Admiralstabsoffz.-Lehrgang)



- 20.05. Besuch von 60 Angehörigen des Fernmeldeamtes Kiel
22.05. Besuch von 40 Schülern und Lehrlingen der Bundespost
23.05. Zwischenlandung VAdm Luther



- 26.05. Militärischer Dreikampf MFG 2
27.05. Besuch einer Jugendgruppe
27.05. Geschwadermeisterschaft 1975 im Tischtennis
29.05. Besuch des Oberbefehlshabers der Indischen Marine Admiral Sourendra Nath Kohli, PB, PVSM und Frau Kohli
31.05. Faustballmeisterschaft der FlgHFW in Eggebek



familiär



+egmont+ wünscht allen Jungvermählten
viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg

OGefr	Eikel, Werner	und Frau Dagmar, Christine geb. Nickel	am 07.03.75
OGefr	v.d. Berge, Gerd	und Frau Hedwig, Josefine geb. Nergenu	am 04.04.75
Maat	Maretschek, Karl-H.	und Frau Brunhild, Margarita geb. Werner	am 04.04.75
Maat	Jordt, Hans-Peter	und Frau Brigitte geb. Pleiner	am 11.04.75
HGefr	Langner, Uwe	und Frau Ute geb. Ullrich	am 11.04.75
Matr	Lottermoser, Werner	und Frau Barbara geb. Stetter	am 17.04.75
Maat	Wilms, Hartmut	und Frau Elisabeth geb. Keller	am 17.04.75
Btsm	Dannhäuser, Ullrich	und Frau Maryann, Cecilia geb. Phelan	am 02.05.75

+egmont+ heißt alle neuen Erdenbürger herzlich willkommen

OGefr	Mahn	und Ehefrau	Tochter Martina	am 03.10.74
OMaat	Tesch	und Ehefrau	Sohn Christian	am 02.02.75
LtzS	Selck	und Ehefrau	Sohn John	am 25.02.75
OMaat	Lach	und Ehefrau	Tochter Ulrike	am 06.04.75
OMaat	Höger	und Ehefrau	Sohn Sascha	am 13.04.75

Haus+Hobby-Markt **TIGENDHOLZ**

239 Flensburg, Schleswiger Str. 100 · Tel. 0461-17541 Telex 22771



Verkauf und Kundendienst
ALBERT BAUER



Flensburg - Schleswiger Straße 67
Telefon (0461) 74 01



CLAUS BECKER
VW-Vertragswerkstatt
VW-Verkaufsagentur
ARAL - Tankstelle
Eggebek Tel.04609/237



Bauunternehmen **Peter Kahle**

2391 Timmersiek Tel.04608 / 425

Planung und Ausführung schlüsselfertiger

Bauten

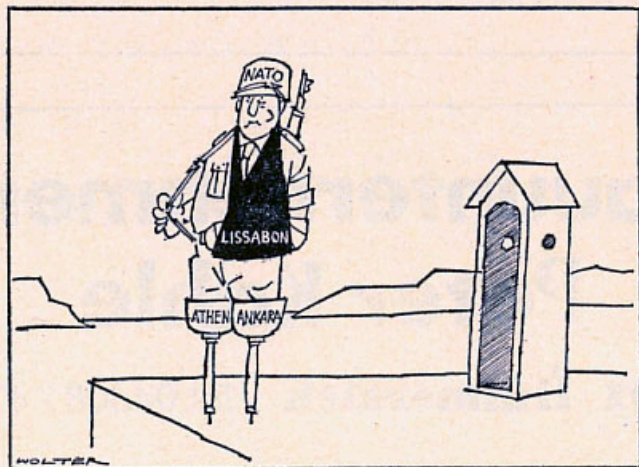
KOMMENTAR:

Seit einiger Zeit drucken wir im +egmont+ einen politischen Kommentar. Dieser Kommentar ist die subjektive Meinung eines Redaktionsmitgliedes und nicht etwa die offiziell von der Bundeswehr oder dem Geschwader vertretene. Eine solche "offizielle Meinung" gibt es ohnehin nicht.

Wenn Sie andere Ansichten haben, als sie hier dargestellt sind - bitte, wir bieten Ihnen Raum, sich zu äußern. (Allerdings veröffentlichen wir keine anonym eingesandten Leserbriefe und behalten uns ggf. Kürzungen vor.)

Die Redaktion

In der NATO kriselt es. Die Souveränität der einzelnen Mitgliederstaaten der Verteidigungsgemeinschaft wird zum gemeinsamen Problem, wenn ein Staat durch innenpolitische Vorgänge zu eigenbrötlerische Wege gehen will.



Die Wacht am Mittelmeer

Zeichnungen: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt / Walter

In einer Art Trotzgeste wegen des Zypernstreites im vergangenen Jahr ist Griechenland aus der Militärstruktur der NATO ausgetreten und nurmehr assigntiert. Auch die Türkei zeigt Ermattungserscheinungen im Bündnis. Dazu kommen die Querelen Portugals, das seines politischen Umschwungs of-

fenbar nicht recht froh werden kann. Ideologische Unvernunft setzt sich durch, die Bewegung der Streitkräfte ist zerstritten. Linksradikale und gemäßigte Offiziere sind vom Bazillus der Zwietracht befallen. Die Kommunisten nehmen dies alles mit großer Befriedigung zur Kenntnis. Kommunisten haben gerade Kambodscha, Vietnam und Laos kassiert, Thailand ist das nächste Ziel. Das ist scheinbar ganz natürlich und wohl auch sehr in Ordnung, jedenfalls halten sich die Reaktionen der sogenannten freien Welt sehr in Grenzen. Man ist wegen des immerwährenden Flusses von Schreckensnachrichten müde geworden. Dabei zeigt sich doch eines sehr deutlich: wenn ein Kommunist Frieden sagt (siehe Pariser Abkommen und weitere beredte Beispiele), heißt das nicht, daß nicht mit Schwert und Feuer weitergekämpft werden dürfte, um der Sache den roten Stempel aufzudrücken. Gerade in Anbetracht der damit verbundenen Gefahren auch für Westeuropa müssen die Mitgliedsstaaten der NATO unbedingt Gemeinsamkeit, Standhaftigkeit und innenpolitische Konsolidierung demonstrieren. Die Sowjetunion hat das klägliche Ende von Vietnam und Kambodscha als Volksbefreiung deklariert, zu einem ähnlichen Ergebnis könnte auch kommunistisches Bohren an den noch schwachen Stützbalken demokratischer Verhältnisse in Portugal führen. Großes Interesse aus naheliegenden Gründen wurde von sowjetischer Seite bereits an Flottenstützpunkten auf den Azoren und in portugiesischen Häfen bekundet.

Die Staaten des Westens müssen sich ihrer Bedrohung noch stärker bewußt werden. Was Freiheit wirklich für einen Wert haben kann, dürfte inzwischen allen Demokratien eigentlich hinreichend klargeworden sein. Einen Verlust von Freiheit dürfen wir hier und anderswo nicht hinnehmen; auch die NATO kann sich kein Holzbein leisten.

- ahn -



Blumen-Straub

Tarp · Eisenbrink 7 · Telefon 04638/7241

**Schnitt- und Topfblumen
in reichhaltiger Auswahl**

Moderne Gestecke- u. Kranzbinderei

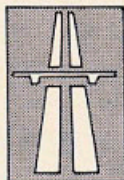
INHALT

familiär	4
Kommentar	6
Dem MFG 2 in den Kochtopf geguckt	10
Interview	12
Neues aus der Physik	15
Kindergärten	17
Väter im Uffz-Heim	19
Nordische Schießtage	20
Kitsch-Klamotte	23
Sportspiegel	24
"Tarper Festtage"	30
Bollingstedt	32
Sport kann auch Hobby sein	35
Schlaglichter	38
Termine und Veranstaltungen	41
Musikladen	43
Briefmarken	44



Seejungfrau

Ihr seid nur bis zum Nabel Maid
und weiter unten Flunder,
daß Ihr dabei noch Jungfrau seid
ist eigentlich kein Wunder.



Ausreichende Sicherheit für unterwegs

Haben Sie den Schutz, den Sie brauchen? Kraftfahrtversicherungen der Iduna bieten hohe Sicherheit bei fairen Beiträgen. Lassen Sie sich informieren.

Hans-Heinrich Schmidt

Verkaufsleiter

2381 Tvedt Ruf (04622) 2004

Auskunft bei:

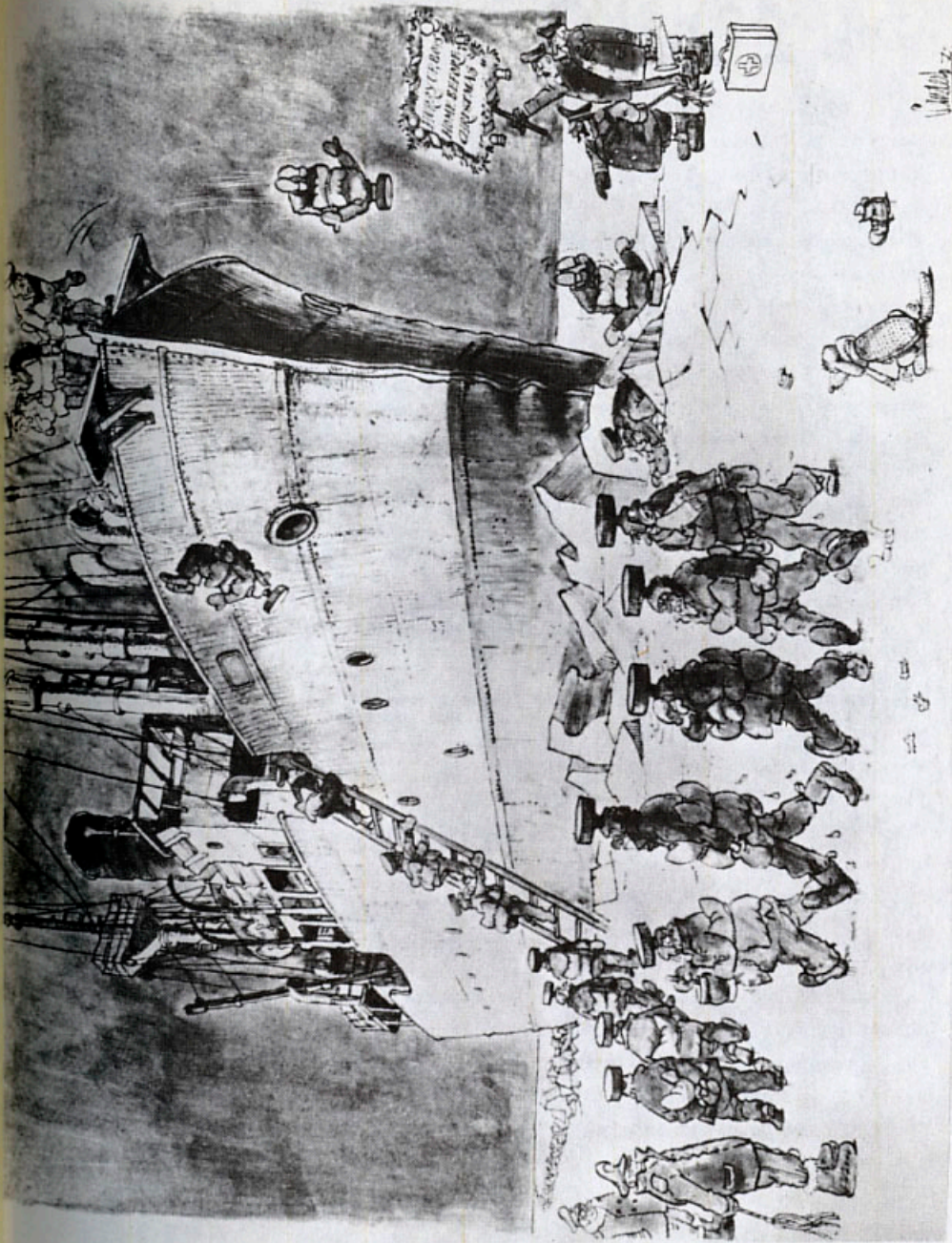
BORKENHAGEN

2391 Tarp Pommernstraße 6

IDUNA

immer der richtige Rahmen

karikatur des monats



....schnell Jungs, wir wollen noch vor Weihnachten zu Hause sein....

Sicherheit

Unterfliegen
der gegnerischen
Luftverteidigung.

Extremer Tiefflug
bis in Baumwipfelhöhe.

Voller Einsatz . . .
tags und nachts
bei jedem Wetter . . .
zu niedrigstmöglichen
Kosten.

MRCA,
das überlegene
Kampfflugzeug
der kommenden Jahre.

PANAVIA MRCA

Panavia Aircraft GmbH, D 8000 München 86, Arabellastraße 16,
Telefon 089-92171, Telex 0529825

**AERITALIA
BRITISH AIRCRAFT CORPORATION
MESSERSCHMITT-BÖLKOW-BLOHM**



interview



Unser heutiger Interviewpartner ist der Gefreite Rolf Oberste - Hetbleck. Er wurde am 29. Juni 1954 in Oberhausen - Sterkrade (im Herzen des Kohlenpotts) geboren. Auf seinen Geburtsort ist er sehr stolz. Der Gefr Oberste-Hetbleck bringt es seinen Kameraden immer wieder durch seinen

"Jürgen von Manger-Dialekt" zum Ausdruck.

Nachdem er die Hauptschule verließ, trat er in die Dreherlehre ein. Doch kurz nach Absolvierung des Facharbeiterbriefes mußte er feststellen, daß der Dreherberuf nicht das "Wahre" für ihn war. Schließlich schulte er zum Schlosser um.

Es dauerte nicht lange, da erreichte ihn der Ruf der Bundeswehr. Diesem Ruf folgte er am 1. Juli 1974 nur ungern, da nach seiner Meinung die Wehrpflichtzeit eine verlorene Zeit ist. Auf der Insel Sylt bekam er das notwendige Rüstzeug, um als Marineflieger seinen Mann zu stehen. Am 1. Oktober 1974 kam der Gefr Oberste-Hetbleck in unser Geschwader. Seinen Dienst leistet er im Stab T bei der Arbeitsauswertung. Da er die körperliche und technische Arbeit allen anderen Arbeiten vorzieht, bereitet ihm die Tätigkeit auf seiner Dienststelle keinen Spaß. Oberste-Hetbleck betont aber ausdrücklich, daß er versucht, seine Arbeiten



ordentlich und pflichtgemäß auszuführen, da er dies durch seine Tätigkeit im Zivilberuf gewohnt ist. Zu den Soldaten auf Zeit hat er ein gutes Verhältnis und eine positive Einstellung. Die Aufstiegs- und Weiterbildungschancen bezeichnet er als recht ordentlich und anerkannteswert. Er meint aber, daß es nicht gut sei, wenn junge Männer frisch von der Schulbank zur Bundeswehr gingen. Diesen Soldaten, die keinerlei praktisches Wissen und keine Erfahrungen mitbringen, fehle die geforderte Qualifikation zum Vorgesetzten.

Auf die Frage, wie er zur Tarpener Bevölkerung stehe, gibt er zu verstehen, daß er sich hier sehr wohl fühlt. Während seiner Dienstzeit schloß er sich einer Jugendgruppe in Tarp an, wo er fleißig mitarbeitete. Er rät allen Soldaten, die mit ihrer Freizeit nichts anzufangen wissen, sich einer Gruppe oder einem Verein anzuschließen.

Die Einrichtung des Soldatenheimes bewertet Oberste-Hetbleck positiv. Leider, so stellt er fest, werden die Einrichtungen von den Soldaten zu wenig genutzt. Die größte Schwierigkeit bereite der Soldat. Kaum habe der Refü den kärglichen Betrag ausgezahlt, sei er schon ausgegeben.

Im September wird der Gefreite Oberste-Hetbleck unser Geschwader verlassen und in seinen Schlosserberuf zurückkehren.

Gegen eine Wehrübung hat er nichts einzuwenden, da 4 Wochen Militär doch eine Abwechslung bedeuten.

- wodi -

Wir empfehlen

*aus eigener Schlachtereie unsere
Qualitäts-Fleisch- und Wurstwaren*

Schlachtereie P. Carstensen

2391 TARP, Dorfstraße

Ritter-Pils Beweis deutscher Braukunst



DORTMUNDER
RITTERBRAUEREI AG

Walter Neumann

Bierverlag

TARP

Telefon 0 46 38 / 385 u. 485

TEXTIL-BORNHÖFT

SÖRUP: Bismarckstraße 1 (0 46 35) **2154**

TARP: Stapelholmer Weg 9 (0 46 38) **644**

Eines der größten Textil-Fachgeschäfte
im Landkreis Flensburg

NEUES AUS DER PHYSIK



Krummenort April 1975 ER

BHW: Die Bausparkasse, die es ihren Kunden leichter macht.

Das BHW ist die Bausparkasse für Deutschlands öffentlichen Dienst!



Das BHW ist die Bausparkasse, die ihren Kunden Vorzugsleistungen bietet, die es sonst nirgends gibt: die beliebten BHW-Extras.

So zahlen beispielsweise BHW-Bausparer für Bauspardarlehen schon seit fast 20 Jahren nur 4 1/2% Darlehenszinsen, bei 3% Guthabenzinsen. So hat das BHW einen Extra-Tarif, der auf die Klein- und Mittelverdiener zugeschnitten ist. Mit kleinen Sparraten und besonders niedrigen Tilgungsraten.

Mehr darüber erfahren Sie durch die Broschüre „Eigentum und Sicherheit für Deutschlands öffentlichen Dienst“. Kostenlos bei jeder BHW-Beratungsstelle oder auch direkt beim BHW in Hameln. Karte genügt.

BHW die Bausparkasse
für Deutschlands
öffentlichen Dienst
325 Hameln

1. Lt. zS. Heinz Weuster, 2384 Eggebek, Westerreihe 30,
dienstlich: Tel. 04638/917 - privat: Tel. 04609/448
Sprechzeit: Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr.
2. Otto Kaufhold, Truppenverwaltung, 2380 Schleswig, Husumer
Straße 15
dienstlich: Tel. 04638/917-248 - privat: Tel. 04621/27260.
3. Auskunftsstelle Schleswig,
2380 Schleswig, Schubustr. 89c, Tel. 04621/22772
Sprechzeit: Montag und Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr.
4. Beratungsstelle Flensburg
2390 Flensburg, Duburger Str. 7, Tel. 0461/4064/4065
Dienstzeit: Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr.

KINDERGÄRTEN

Wir berichteten in der vorletzten Ausgabe über die Spendenbeiträge an die Kindergärten in Tarp, Eggebek und Bollingstedt. Diesen Kindergärten wurde aus dem Reinerlös der Tombola anlässlich der 10-Jahresfeier -Standort Eggebek/Tarp- je ein Geldbetrag in Höhe von DM 1850,- zuggeführt.

Die DRK-Ortsvorsitzende von Bollingstedt, Frau Thomsen, lud uns zu einer Aussprache ein.

Frau Thomsen bedankte sich noch einmal herzlich für den hohen Geldbetrag, der für den Kindergarten eine große finanzielle Hilfe ist. Die Vorsitzende erklärte, daß der Kindergarten ohne Unterstützung der Gemeinde Bollingstedt nicht existenzfähig sei.

Im April 1971 wurde in Bollingstedt eine Kinderstube errichtet. Eine Gruppe mit 25 Kinder wurde 3x wöchentlich in der " Bollingstedter Schule " betreut. Da das Interesse an der Kinderstube ständig stieg, wurden zwei Gruppen gebildet, die vormittags und nachmittags beaufsichtigt wurden.

Sogar aus den Gemeinden Tarp, Eggebek und Langstedt wurden Kinder in die Kinderstube entsandt. Nachdem das Gebäude durch die Zentralisierung der Schulen geräumt worden war, baute man es nach den Richtlinien des Kreisjugendamtes zu einem Kindergarten um.

Ab April 1973 wurde das Gebäude als Kindergarten für 50 Kinder ausgewiesen. Die Kinder der umliegenden Gemeinden wurden durch einen privaten Fahrdienst zum Kindergarten befördert.

Frau Thomsen wies darauf hin, daß der Kindergarten seit Bestehen immer voll besetzt ist. Er wird von einer examinierten Kindergärtnerin und von zwei Hilfskräften geführt. Je eine Gruppe wird vor- und nachmittags betreut.

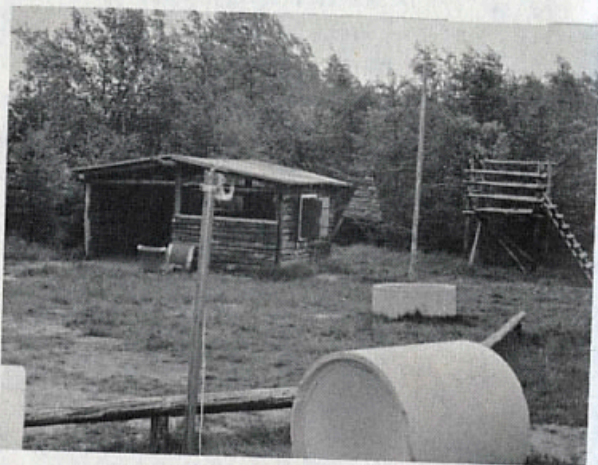
Neben dem Spiel und der Unterhaltung werden die Kinder sprachlich gefördert. Das Schwergewicht der Arbeit liegt in der Vorbereitung auf den folgenden Schulbesuch und der Anpassung in unsere Gesellschaft.

Seit April 1974 besitzt das DRK Bollingstedt einen eigenen VW-Bus. Dadurch wird auch den Kindern aus den weitentlegenen Ortsteilen der jeweiligen Gemeinden der Besuch des Kindergartens ermöglicht.



Frau Thomsen zeigte uns anschließend noch die netten Räumlichkeiten und einen Kinderspielplatz, der von jungen Bürgern der Gemeinde Bollingstedt erbaut wurde.

Für die Zukunft wünscht die Vorsitzende weiterhin den herzlichen Kontakt zum MFG 2.



+egmont+ wünscht dem DRK Bollingstedt für die zukünftige Arbeit alles Gute.

- wodi -

SPAR Ⓢ -MARKT C. Holthusen
2391 Tarp - Pommernstraße

DIE LUFTGEWEHRSCHÜTZEN MELDEN

»Nordische Schießtage«



des Jagd- und Sportschießclubs Ratzeburg
und Umgebung e. V.

Gewehr Bogen
Pistole Skeet

vom 8. Mai – 18. Mai 1975

Internationale Schießwoche in Ratzeburg

auf der Schießanlage des Jagd- und Sportschießclubs am Salemer Weg

Am 12. Mai 1975 beteiligte
sich die 1. Mannschaft des
MFG 2
an den

"Nordischen Schießtagen 1975"
in Ratzeburg. An diesem über-
regionalen Schießen betei-
ligen sich u. a. die National-
schützen der Länder Dänemark,
Norwegen, Finnland, Schweden
und Deutschland sowie mehrere
gute Mannschaften aus dem ge-
samten Norddeutschen Schützen-



bereich, Abordnungen der Polizei und der Lufthansa. Die Teilnahme der Bundeswehr durch das MFG 2 wurde freudig durch den 1. Vorsitzenden des JSC Ratzeburg, Dr. Bahrs, begrüßt und stellt eine weitere Bereicherung im Gesamtklassement der Nordischen Schießtage dar.

Aufgrund der äußerst starken Konkurrenz hatten die Schützen des MFG 2 es sicherlich nicht leicht, sich hier in Ratzeburg zu behaupten. Nach dem Wettkampf übertraf das Gesamtergebnis der Mannschaft (1397 Ringe) dann doch die Erwartungen, indem die Ringzahl ausreichte, sich immerhin ins Mittelfeld der bis dahin gestarteten Mannschaften zu setzen. Eine erfreuliche Leistung!

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Mannschaftswertung:	HBtsm	Behmke	T	367 Ringe
	ZKF	Draband	HKfz	359 Ringe
	Btsm	Hansen	TE	337 Ringe
	HBtsm	Lorbeer	TE	334 Ringe
Einzelwertung:	Maat	Frederking	TE	351 Ringe

Am 7. Mai 1975 veranstaltete die Technische Gruppe im Schießkeller der EloWa-Staffel ein Vergleichsschießen mit dem Luftgewehr. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:

<u>Mannschaftswertung:</u>		<u>Einzelwertung:</u>		
1. TE	1. Mannschaft	1. HBtsm Behmke	T	376 Ringe
2. T	1. Mannschaft	2. HBtsm Lorbeer	TE	342 Ringe
3. TE	2. Mannschaft	3. Maat Frederking	TE	341 Ringe
4. TW	1. Mannschaft			
5. TN	1. Mannschaft			
6. TI	nicht angetreten			

Außerdem beteiligten sich die Schützen

OBtsm	Heeren	TI
Btsm	Hausner	TE
Maat	Frederking	TE
ZKF	Draband	HKfz

am Pokalschießen in Handewitt.

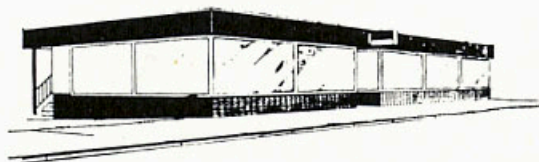
HBtsm Lorbeer, TE



*Umzug ist
Vertrauenssache!*

Ruf: 0461/26511

**beheiztes Möbellager:
Glücksburger Straße 55-57
Internationaler Möbel-
Nah- und Fernverkehr**



In unserem modernen Ladengeschäft führen wir für Sie Möbel aller Art in bester Qualität zu günstigsten Preisen. Weiter halten wir in großer Auswahl für Sie bereit: TEPPICHBÖDEN · FLIESEN · PVC-BÖDEN · AUSLEGEWARE · In unserer Hobby-Abteilung finden Sie alles für den Bastler: WERKZEUGE · MASCHINEN · BAUTEILE · KLEBER · HÖLZER aller Art · HEIMWERKER von AEG · BOSCH · BLACK & DECKER usw.

Möbel und Bastlerbedarf

Gafert & Co


2391 T A R P Tel. 04638 / 955 + 956



KITSCH - KLAMOT T E

Die Heringsballade

Ein Vollfettering, blank und rund
hält Brautschau westlich Fladengrund,
doch noch bevor er sich vermählt,
sind seine Stunden schon gezählt.
Nach unerforschlichem Gesetz
gerät er in ein Grundschnepnetz
und muß, unfähig auszureißen,
hier allzufrüh ins Seegras beißen.
Er war, als er die Kiemenflossen
still für die Ewigkeit geschlossen,
soweit es sich dem Auge bot,
bio- und zoo-logisch tot,
und er ergab mit seinesgleichen
zweitausend Korb voll Heringsleichen.
Es hätte gar nicht viel gefehlt,
dann hätte man ihn seegekehlt
und schließlich kam das arme Vieh
zur Marinaden Industrie.
Hier muß er dann mit all den andern
durch etliche Prozesse wandern
und wird nach altbekannter Chose
in einer schlichten Schwarzblechdose
vollkonserviert, zu guter Letzt
in aller Stille beigelegt.

SPAR  -MARKT C. Holthusen
2391 Tarp - Pommernstraße

sportspiegel

Unser erster Gegner in der Vorrunde war die Marinefliegerlehrgruppe in Westerland.

Schon am frühen Morgen waren wir unterwegs. Erst per Bus, dann mit der Deutschen Bundesbahn über den "Damm". Sylt empfing uns recht "stürmisch" mit vereinzeltem Nieselregen.

Bei einer steifen Brise aus Nord wurde das Spiel um 09.45 Uhr angepfiffen.

Da wir mit einer stark "verjüngten" Mannschaft antraten, einige Neulinge gaben ihr Debüt, verliefen die ersten Minuten recht ungefährlich für die Insulaner. Nach ca. 15 Minuten bekam un-



Fotos: KL Spiller

ser Spiel Farbe; da wurde Kohlschien unfair gelegt. Seine Verletzung schwächte den linken Flügel spürbar. Ein in der 18. Minute schnell vorge-tragener Angriff bringt die MFlgLehrGrp in arge Bedrängnis. Eine herr-liche Flanke vom Halbrechten, Omt Schmidt, K.-P., wird mit gekonnter Kopfbewegung des Omt Slawinski zum unhaltbaren Führungstreffer für unsere Mannschaft. Das Spiel wird vom MFG 2 bestimmt. Aber eine Unachtsamkeit in der Abwehr bringt den Ausgleichstreffer der Gastgeber in der 35. Minute. In der 40. Minute muß Kohlscheen gegen Bensing ausgetauscht werden. Mit dem 1:1 gehen die Mannschaften in die Kabinen. In der Pause taktische Hinweise auf beiden Seiten.

Gleich zu Beginn der 2. Halbzeit in der 60. Minute fällt das 1:2 durch Greife. Die 68. Minute bringt den Ausgleich. Nach 10 Minuten erneuter Führungstreffer durch Bensing.

Endstand: 2 : 3 für unsere Mannschaft.


Überraschend für mich war das gute Zusammenspiel der neu aufgestellten Mannschaft. Die gute taktische Einstellung, das Spiel aus der Abwehr über beide Flügel waren bewundernswert. Die gute Arbeit im Mittelfeld und steife flache Pässe zeigten viel spielerisches Können und führten im Ver-ein mit kämpferischem Einsatz zum verdienten Sieg, obwohl der Gegner zeit-weilig die Führung zu übernehmen schien.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen blieb, bis zur Abfahrt des Zuges, noch genügend Zeit zu einem Bummel durch Westerlands "Grand Avenue".

Um 18.15 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Toi, toi, toi zum nächsten Spiel und Gegner!

Spiller, KptLt

SPAR  -MARKT C. Holthusen
2391 Tarp - Pommernstraße

Meisterschaft 1975 im Militärischen Dreikampf

26. Mai 1975, 08.36 A, der Start zum 20-km-Marsch für die erste Mannschaft.

Bald ist die Einheit des Stabszuges F hinter der nächsten Kurve verschwunden. Am Start in Wees stehen weitere acht Mannschaften bereit. Im 5-minütigen Abstand gehen die Mannschaften, ein Offizier, ein Unteroffizier und drei Mannschaften, auf die Strecke. Eine "crew" startet außer Konkurrenz, die Piloten der 1. Staffel. Sie wollen unter Beweis stellen, daß sie sich nicht nur von oben orientieren und "messen" können, sondern auch auf dem Boden gut zurecht kommen. Systematisch rollen die Mannschaften der FF das Feld der Marschierer von achtern auf. Bereits nach 10 km liegt die Mannschaft FF 2 an der Spitze, aber nur bis zum Glücksburger Yachtclub, denn da geht die Mannschaft FF 1 mit kameradschaftlichem Schulterklopfen an den Kameraden der FF 2 vorbei. Dicht aufgeschlossen folgt die Mannschaft der HKfz. Bereits an dieser Stelle hatte die FF 1 10 Minuten gegenüber der FF 2 gut gemacht. Ebenfalls sehr gut im Rennen lagen die Flugzeugführer der F 1.

Am Ziel, im Schießstand Twedter Feld, traf als erste mit einer Marschzeit von 166 Minuten die FF 1 ein. Sie blieb 14 Minuten unter der gesetzten Zeit von drei Stunden.

Das Schießen mit dem Gewehr G 3, die zweite Disziplin des militärischen Dreikampfes, zeigte recht unterschiedliche Ergebnisse. Geschossen wurde auf die Holzstoßscheibe, Entfernung 100 m, liegend aufgelegt. Das beste Schießergebnis errang die Mannschaft FF 2 mit 22 Treffern.

Der dritte Teil, das Handgranatenzielwerfen, wurde in Tarp auf dem "Bolzplatz" absolviert. Mit den Eierhandgranaten kamen die Piloten der F 1 am besten zurecht. Diese Mannschaft erkämpfte sich 54 Punkte. Bester Einzelwerfer war KKpt Vollmer, er konnte als Einziger eine 10 erzielen.

Auch in diesem Jahr zeigte sich, daß eine gute Marschleistung ausschlaggebend für den Gesamtsieg ist.

SPAR Ⓢ -MARKT C. Holthusen
2391 Tarp - Pommernstraße

Hier die Placierung:

- | | | | |
|-----------|------|-----|-------------|
| 1. Platz: | FF 1 | mit | 198 Punkten |
| 2. Platz: | FF 2 | mit | 153 Punkten |
| 3. Platz: | HKfz | mit | 85 Punkten |
| 4. Platz: | TN | mit | 47 Punkten |

Gewinner der Ehrenurkunde sind die Piloten der F 1, sie erreichten 154 Punkte. Womit der Beweis erbracht ist, daß sie sich auch mit den "bodenständigen" Einheiten durchaus messen können. Sie liegen "außer Konkurrenz" an 2. Stelle der Gesamtwertung.

Spiller, KptLt

Heinrich Chr. Asmussen

2384 EG GEBEK - Mühle Tel. 04609/355



Mühlen - Silobetrieb - Landhandel

Kohlen - Heizöl - Torfmull
Grillkohle - Dünger - etc.



Kaufhaus

H E N S E N

Tarp, Bahnhofstraße 2

Die Tarper Einkaufsstätte mit Atmosphäre

aktiv

dynamisch

richtungsweisend



Am Freitag, dem 23.05.1975 konnte die siegreiche Mannschaft der " FF " - schon wieder - aus der Hand von FKpt Feldes den Wanderpokal im P1-Pistolen-Schießen in der Mannschaftswertung entgegennehmen.

In hartem Kampf gegen die Verfolger und gegen Wind und Regen "erschossen" sich die Mannen der FF mit 1087 Ringen den Gesamtsieg in der Mannschaftswertung; verfolgt von der Mannschaft des Stabszuges T, die 1086 Ringe erkämpfen konnte. Auf dem 3. Platz landete die Mannschaft der TI mit 984 Ringen.

Wie schon in der Mannschaftswertung, war auch in der Einzelwertung die FF dominierend!

Geschwadermeister mit 288 Ringen wurde der HBtSm Arndt - FF, "Vize" der KptLt Gantzer - FF, auf dem 3. Platz konnte sich der BtSm Gansweid - TW behaupten.

Das Bild zeigt die siegreiche Mannschaft der FF.
Von links nach rechts:

HB Arndt, KL Gantzer, OL Seidel, OL Schura

Spiller, KptLt

Haus+Hobby-Markt **TIGERHOLZ**

239 Flensburg, Schleswiger Str.100 Tel. 0461-17541 Telex 22771



DETLEF KNUTZEN

Bierverlag Getränke-Heimdienst

Treenetaer

LIMONADE

2391 TARP, Kra. Flensburg

Telefon 04608 332

Schultheiss Bier

ENGELHARDT
Reifendienst

Ihre Sicherheit in guten Händen

SCHLESWIG · WIESENSTRASSE 1A

TELEFON 04621/25787

TARPER FESTTAGE

Die "Tarper Tage 1975" finden in der Zeit vom 6. bis 8. Juni statt. Auf dem Sportplatz steht in diesem Jahr kein Festzelt, sondern die Schulen, das MFG 2 und der TSV Tarp laden Teilnehmer und Zuschauer ein, sie "zu Hause", also im Schulzentrum, im Kasernengelände und auf dem Brusdeylins-Platz zu besuchen.

Freitag, 6. Juni - Tag der Schulen

Das Schulzentrum Tarp und die dänische Schule -Treeneskole- führen alle Veranstaltungen gemeinsam durch.

- 08.30 Uhr - Einzel- und Gruppenspiele der Klassen 1 - 4
- 11.00 Uhr - Siegerehrung
- 14.00 Uhr - Gruppenwettkämpfe der Klassen 5 - 10
- 16.00 Uhr - Siegerehrung

Danach besteht die Möglichkeit, sich auf dem Schulgelände und in Räumen der Schule ungezwungen zu bewegen, zu tanzen, zu spielen, Sprudel, Eis, Kaffee und Kuchen zu sich zu nehmen. Von 19.30 Uhr an spielt eine Kapelle für die Schüler der Klassen 7 - 10 und deren Eltern zum Tanz.

Als Attraktion wird am späten Nachmittag eine Mädchengarde aus Dänemark erwartet.

Samstag, 7. Juni - Tag der Garnison

Das Marinefliegergeschwader 2 lädt die Bevölkerung herzlich zu einem Besuch in den Kasernenbereich Tarp ein.

In der Zeit von 11.00 - 17.00 Uhr finden verschiedene Veranstaltungen und Vorführungen statt.

Für die sportliche Betätigung stehen ein Armbrust- und ein Luftgewehr-schießstand sowie eine Torwand zur Verfügung. Die "Kleinen" können nach Herzenslust mit der Kindereisenbahn fahren.

Ab 11.00 Uhr gibt es einen preiswerten Erbseneintopf aus der Gulaschkanne.

Um 20.00 Uhr findet in den Räumen der Unteroffizierheimgesellschaft e.V. und des Mannschaftsheimes ein großes Sommerfest statt.

Sonntag, 8. Juni - Tag des Sports

Der TSV Tarp veranstaltet auch in diesem Sommer wieder sein schon traditionelles Kleinfeld-Handballturnier.

Ab 09.00 Uhr wird auf dem Sportplatz mit dem Jugendturnier begonnen. Es spielen folgende Altersklassen:

- Bubi
- Knaben
- Schüler
- Jugend
- Mini-Mädchen
- Mädchen
- Schülerinnen
- Jungmädchen

Ab 12.30 Uhr findet ein Handballturnier für Damen- und Herrenmannschaften statt. Bei den Herren wird in 2 Klassen gespielt.

Als Einlage ist eine Judo-Vorführung geplant (ca. 15.00 Uhr).

Ende der Vorführungen und Wettkämpfe 17.30 Uhr. Anschließend gemütliches Beisammensein im Sportheim mit Faßbier und Würstchen vom Grill.

KAUFHAUS PETER SCHULTZ

**Erst mal sehen,
was SCHULTZ bietet !**

Einmal täglich sollten Sie !
Einmal wöchentlich müßten Sie !

BOLLINGSTEDT

+egmont+ möchte Ihnen den Sieger des diesjährigen Wettbewerbs "Schönes Dorf", die Gemeinde Bollingstedt, vorstellen. Bollingstedt trat in den letzten Jahren immer mehr in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Vor vielen Jahren war die Gemeinde noch eine Bauerngemeinde, wie viele andere hier in Schleswig-Holstein. Durch die idyllische Landschaft wurde das Dorf zum Anziehungspunkt für viele Auswärtige. In den letzten 10 Jahren stieg die Bevölkerungszahl von rd. 500 auf fast 700 Einwohner. Das Landschaftsbild der Gemeinde wird durch den Mühlenteich und der hervorragenden Waldkulisse geprägt. Außerdem bieten sich zur Abwechslung eine große Moorlandschaft und ein Vogelschutzgebiet an.

Die Bürger von Bollingstedt sind sich der Schönheit ihrer Gemeinde bewußt. Alle versuchen durch liebevolle Gestaltung des



Hauses und der Gartenanlagen zur Verschönerung des Ortes beizutragen.

In Bürgerinitiative wurde von den Bollingstedtern der Bau eines Feuerwehrgerätehauses beschleunigt. Durch weitere Eigeninitiativen wurde der DRK-Kindergarten und ein Spielplatz erbaut. Der nächste Kinderspielplatz wird am 21. Juni 1975 an der Mergelkuhle eingeweiht. Die nächste Attraktion für Jung und Alt wird die Errichtung eines Trimm-Dich-Pfades sein. Bau und Wegepläne liegen bereits schon vor. Wer durch Bollingstedt in Richtung Gammellund fährt, der hat sicherlich schon das große Feriengebiet gesehen. Jeden Augenblick entsteht ein Holzhäuschen auf den rd. 1200 qm großen Grundstücken. Wenn man die Gäste fragt, warum sie aus ausge-

rechnet in diese Gegend reisen, bekommt man die Antwort, daß die Land-

schaft mit den vielen Wäldern und Wiesen, sowie durch die Bollingstedter Au, dem Mühlenteich und den vielen Fischteichen ein angenehmes Ferien- und Erholungsparadies ist. Ausserdem ist die Anreise zur Ost- und Nordsee und n a c h Dänemark sehr kurz.



Passionierte Angler können im Mühlenteich, an der Mergelkuhle und an der "Bollingstedter Au" in Ruhe angeln.

Bürgermeister Thomsen ist stolz auf die ca. 35 Bundeswehrfamilien, die sich in die Dorfgemeinschaft gut eingelebt haben. Einige Soldaten betei-



gen sich rege an der Gemeindepolitik und versuchen ihre Vorstellungen und Erfahrungen mit den Bollingstedtern auszutauschen.



Das Verhältnis zum Geschwader wertet Bürgermeister Thomsen sehr gut. Im vergangenen Jahr wurde ein Kontaktabend mit den Angehörigen des Geschwaders veranstaltet. Diesen Abend haben heute noch viele in guter Erinnerung und der größte Teil möchte diesen Begegnungsabend bald wiederholen.

+egmont+ gratuliert der Gemeinde Bollingstedt zu der Auszeichnung des 1. Preises im Wettbewerb "Schönes Dorf" und wünscht ihr für die Zukunft und für die bevorstehende Landesmeisterschaft viel Erfolg.

- wodi -

Starten Sie nicht ohne uns, wenn Sie sorglos reisen wollen



Wohin und wann immer Sie reisen: Wir halten für Sie Reiseschecks und ausländische Zahlungsmittel bereit. Und eurocheques, mit denen Sie überall in Europa Geld abheben können. Wir versichern Sie und Ihr Gepäck und verwahren Ihre Wertsachen. Und kümmern uns um Ihre regelmäßigen Zahlungen.

Kommen Sie doch einfach mal zu uns.

Spar- und Darlehnskasse eG
T a r p

mit Zweigstellen in
Frörup u. Jerrishoe



W. Leder Nutzfahrzeuge
Flensburg-Weiche Ruf 0461/9515
Kraftfahrzeug-Reparatur
Magirus Deutz

SPORT KANN AUCH HOBBY SEIN

Geplant war die Teilnahme an einem der großen Motorrad-Touristik-Wettbewerbe eigentlich schon lange, doch bisher war immer im letzten Moment etwas dazwischen gekommen. Allen widrigen Umständen zum Trotz, starteten wir am 22.05.75 gegen 15.00 Uhr zu einer Fahrt zum Pfingsttreffen nach Kirrberg im Saarland.

Wir - das sind:

Sylvie Bürger	mit einem 250er MZ-Gespann
Gudrun Pfeifer	mit einem 600er BMW-Gespann
Peter Bürger	mit einer 750er BMW Solo
Günter Pfeifer	mit einer 350er Honda.

Die Kinder durften im Beiwagen oder als Sozius mitfahren.

Bereits der Beginn der Reise sollte uns einige Überraschungen bringen. Beim ersten "Halt" auf der BA Schleswig - Hamburg sprang die MZ nicht mehr an und mit dem lauten Knall einer Fehlzündung machte sich der Auspuff, mit einem Flug über ca. 20 m, selbständig. Das Improvisieren begann.

Kurz vor Hamburg platzte der Hinterreifen der Honda. Nach einem gelungenen Fast-Sturz-Abfang-Manöver wurden Schlauch und Reifen gewechselt. Die MZ zeigte starke Überhitzungserscheinungen. Wiederholter Kerzenwechsel brachte nur vorübergehend Erfolg.

Am Abend dieses ersten Tages erreichten wir das gesetzte Etappenziel, den Campingplatz "Engehausen" nahe der Raststätte "Allertal".

Für Campingfreunde: Dieser Platz ist ab BA nicht ausgeschildert, sondern man muß die BA über die Raststätte "Allertal" verlassen und ca. 800 m in Richtung Engehausen fahren. Es ist ein sehr schöner und gut geführter Übernachtungs- und Ferienplatz.

Der zweite Tag verlief dann ohne größere Schwierigkeiten. Die Überhitzung der MZ war durch Nachstellen der Luftregulierungsschraube weitgehend zu verhindern. Bei strahlendem Sonnenschein, negativ wirkte sich nur der relativ starke Pfingstreiseverkehr im Bereich des Frankfurter-Kreuzes aus, erreichten wir am Spätnachmittag die Abfahrt "Langen-Mörfelde" der BA Frankfurt-Darmstadt und den dortigen Campingplatz.

Durch den rechtzeitigen Aufbruch am Samstagmorgen konnten wir ziemlich langsam durch die wunderschöne Landschaft der Pfalz, Reingebiet und Eifel fahren. Nach einem Einkaufsbummel in Kaiserslautern verließen wir gegen 15.00 Uhr die BA Viernheim - Saarbrücken über die Anschlußstelle "Homburg". Eine Gruppe von mehreren Motorradfahrern erkannte uns als ortsfremd, nahm uns ins Geleit, und brachte uns zum Treffpunkt nach Kirrberg. Schon zu Beginn des Treffens deutete alles daraufhin, daß die Veranstaltung ein Volltreffer werden würde. Aus allen Himmelsrichtungen waren die Gäste gekommen, schwerbepackt mit Campingausrüstung und insgesamt auch der Hoffnung, zu den Preisträgern zu gehören. Die Kennzeichen der Kraftäder sprachen eine deutliche Sprache von der Anziehungskraft des Treffens. Neben zahlreichen Kennzeichen aus dem Saarland und der Pfalz, waren Nummernschilder aus der gesamten Bundesrepublik zu sehen, von Flensburg über Hötter bis zu Kennzeichen aus Bayern und Franken. Auch Belgier, Franzosen, Luxemburger und Österreicher hatten sich eingefunden. Die Motorräder gehörten Hubraumklassen von 50 bis 1200 ccm an. Buchstäblich ins Wasser fiel das Geschicklichkeitsturnier am Pfingstsonntag. Nachdem acht Fahrer ihre Runden gedreht hatten, bereitete ein starker Platzregen dem sportlichen Treiben ein Ende. Der Vorstand des MSC beschloß daraufhin, erst am nächsten Tag das Fahren fortzusetzen.

So konnte am Sonntagabend nur ein Teil der vorgesehenen Ehrungen vorgenommen werden. Dabei wurde als jüngste Teilnehmerin die vierjährige Nicole Bürger aus Tarp mit einem Pokal ausgezeichnet. Der älteste Teilnehmer war Hubert Fischbeck aus der Pfalz.

Den Damenpokal gewannen Gudrun Pfeifer und Sylvie Bürger, beide aus Tarp. Als Sieger für die weiteste Anfahrt bekamen Peter Bürger und Günter Pfei-



fer, beide ebenfalls aus Tarp, den Siegerpokal. Nach einer Tour von über 2100 km kam Alfred Fischer ins Saarland zurück und gewann den Pokal der Gespannfahrer. Für Interessierte war es eine Freude, die vielen verschiedenen Motorräder anzusehen. Das älteste -gemeldete- Motorrad war eine Harley-Davidson 49 WL 1611, Baujahr 1949. Am Sonntagnachmittag hat auf Platz eine vermutlich noch bedeutend ältere BMW mit Rückwärtsgang und angetriebenem Seitenwagenrad gestanden. Leider war ihr Besitzer nicht beim Treffen gemeldet und ging daher leer aus.

Um wertvolle Pokale und schöne Sachpreise ging es am Pfingstmontag beim Geschicklichkeitsturnier. Die Strecke verlangte einwandfreies Passieren von "Fußangeln", präzises Kreisfahren und Bezwingen eines Hindernisses in Form einer Wippe. Letztere mußte jedoch wegen des rutschigen Bodens aus dem Parcours genommen werden.

Die Tarper Damen Sylvie Bürger und Gudrun Pfeifer konnten sich trotz der schlechten Bodenverhältnisse placieren. Sylvie Bürger wurde Siegerin der Gespannklasse und gewann den Pokal. Den zweiten Platz belegte Gudrun Pfeifer.

Als erfolgreichste Teilnehmerin des gesamten Turniers gewann Sylvie Bürger den ausgeschriebenen Damenpokal.


Mit den besten Wünschen der Veranstalter und den Grüßen aller Teilnehmer verließen wir am Pfingstmontag gegen 15.00 Uhr den MSC Kirrberg und machten uns auf die lange Rückreise. Zwar mußte die Honda die letzten Kilometer wegen eines ausgefallenen Zündkondensators geschleppt werden, dies tat jedoch der Freude über die gelungene Fahrt keinen Abbruch.

Hoffentlich läßt sich der Wunsch aller

- UND IM NÄCHSTEN JAHR WIEDER -

verwirklichen.

Günter Pfeifer, HBtsm

SPAR  -MARKT C. Holthusen
2391 Tarp - Pommernstraße



Weil sich China den Besuch schwedischer Kommunisten verboten hat, verzichtete zur Verwunderung der Chinesen der ganze außenpolitische Ausschuß des schwedischen Reichstages, einer Einladung nach Peking zu folgen, da ein Ausschußmitglied der schwedischen kommunistischen Partei angehört.

Der holländische Verteidigungsminister Vredeling erklärte Journalisten gegenüber, er könne nicht dafür garantieren, daß die Niederlande in der NATO bleiben würden, wenn in Südafrika eine "technische Installation" (Beobachtungsstelle) durch die NATO eingerichtet werde.

Am 16. Mai, 12.30 Uhr, erreichte die Japanerin Junko Taboi, 35 Jahre, als erste Frau den Gipfel des Mount Everest (8848 m), des höchsten Berges der Welt.

Die drei alliierten Schutzmächte ordnen an, daß die Teilnahme an NPD-Veranstaltungen in Westberlin als Übertretung anzusehen ist.

Jan Senja, 1968 geflüchteter Generalmajor der tschechoslowakischen Armee, erklärte in England, Moskau habe schon lange die Revolution Portugals geplant und die Bildung einer "progressiven demokratischen Regierung" unter kommunistischer Kontrolle für 1976-77 vorgesehen. Er kenne den Führer der KP Portugals Alvaro Cunhal aus dessen achtjährigem Exil in Prag.

Haus+Hobby-Markt

TIGENDHOLZ

239 Flensburg, Schleswiger Str.100 Tel.0461-17541 Telex 22771

Weil die Sowjetunion sich weigert, Ägypten die Schulden aus den Waffenkäufen weiterhin zu stunden, will der Ägyptische Staatschef Sadat die USA bitten, die Schulden mitzutragen.

Indien hat das ehemalige Königreich Sikkim annektiert und zum 22. Bundesstaat gemacht. König und Kronprinz stehen unter Hausarrest.

75 der 100 US-Senatoren unterzeichneten eine Forderung an Präsident Ford, den dringenden wirtschaftlichen und militärischen Bedürfnissen Israels nachzukommen. Ein starkes Israel stelle eine sichere Barriere gegen die Vorherrschaft fremder Mächte in diesem Raum dar.

Die Existenz der Sender "Radio Free Europe" und "Radio Liberty" in München ist gefährdet, weil der US-Kongreß die Gelder drastisch kürzen will.

Alexander Scheljepin, ehemals Gegenspieler und potentieller Nachfolger von Leonid Breshnew gab "auf eigenen Wunsch" die Führung des sowjetischen Gewerkschaftsbundes ab, nachdem er zuvor den Sitz im Politbüro verloren hatte.

-ng-

.....

**KUNSTGEWERBLICHES
STUDIO**

**EDDA HANSEN
2381 SIEVERSTEDT
ORTST. SÜDERSCHMEDÉBY
FERNSPRECHER: 04636 / 7110**



**Ein Einkauf in einer
besonders gemütlichen
Atmosphäre!**

Neu eingetroffen:

Wiskey - Gläser	1.60	DM
Wein - Gläser	2.00	DM
Bier - Gläser	2.60	DM

Für Ihre Sommerfeste:

finnische Kerzen

Trink
Coca-Cola

das
erfrischt
richtig

COCA-COLA koffeinhaltig
köstlich erfrischend

Getränke-Industrie Gebrüder Liebelt

Flensburg - Zur Bleiche 44

RODESHEIMER SEKTKELLEREI



Ohlig & Co.

Lieferant der
Offiziermessen in Schleswig-Holstein

Vertreter:

Werner Glantz, 2340 Kappeln/Schlei,
Konsul-Lorentzen-Straße 18
Telefon 04642/2536

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Unteroffizierheim Monat Juni 1975

So.	01.	10.00	Frühschoppen in der Bauernstube
Sa.	07.		Sommerfest im Rahmen der "Tarper Tage"
		ab 11.00	Ausschank
		ab 20.00	Tanz im großen Saal; es spielt die Geschwaderband des LTG 63 zum Tanz. Eintritt: DM 2,--
So.	08.	10.00	Frühschoppen in der Bauernstube
So.	15.	10.00	Frühschoppen in der Bauernstube
Di.	17.	10.00	Frühschoppen in der Bauernstube
Mi.	18.		Happy Hour in der Bauernstube
So.	22.	10.00	Frühschoppen in der Bauernstube
So.	29.	10.00	Frühschoppen in der Bauernstube

Zur Erinnerung: Jeden Dienstag und Sonnabend ab 20.00 Uhr Disco-Betrieb.



RÜDIGER KALUZA
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft
Eggebek · Osterreich 10
Telefon 04609/5142

Holzschutzfarben · Wand- und Fassadenfarben
Vorstreich- und Lackfarben · Rostschutzfarben
Tapeten · Teppiche · Pinsel · Werkzeuge
Isolierfarben und Platten · Leihapeziertische

Offizierheim Monat Juni 1975

So.	01.	10.30 - 12.00	Frühschoppen Bier und Wein zu halben Preisen. Den Kirchenschnaps gibt es gratis.
Sa.	07.	20.00	Weinprobe Die Weine aus dem Sonderangebot können probiert und gekauft werden.
Di.	10.	16.00	Bayerische Brotzeit (Veranstaltung der Technischen Gruppe)
Sa.	14.	14.00	Ferienbeginn für Jung und Alt Im Freizeitzentrum können Sie selbst Steaks und/oder Zeugnisse verbrennen. Happy Hour mit Cocktail a la "Winnetou" für Mädchen und Jungen unter 65.
Sa.	21.	20.00	Sonnenwendfeier Tanz um das Johannisfeuer
Do.	26.	15.00	Damenkaffee Anmeldungen: App.: 481
So.	29.	12.00	Familienessen Anmeldungen bis 28.06. - 12.00 Uhr App.: 481

SPAR Ⓢ - MARKT C. Holthusen
2391 Tarp - Pommernstraße



MUSIKLADEN

- | | | |
|---------------------------------|---|-------------------|
| 1. FOX ON THE RUN | : | Sweet |
| 2. SHAME, SHAME, SHAME | : | Shirley & Company |
| 3. Dieses ehrenwerte Haus | : | Udo Jürgens |
| 4. John, Paul, George und Ringo | : | Peggy March |
| 5. REACH OUT, I'LL BE THERE | : | Gloria Gaynor |
| 6. LADY MARMALADE | : | La Belle |
| 7. IF | : | Telly Savalas |
| 8. BYE BYE BABY | : | Bay City Rollers |
| 9. DING-A-DONG | : | Teach In |
| 10. Fancy Parts | : | Kenny |

2 Plattenvorschläge !

a. Ritter-Rock von Rick

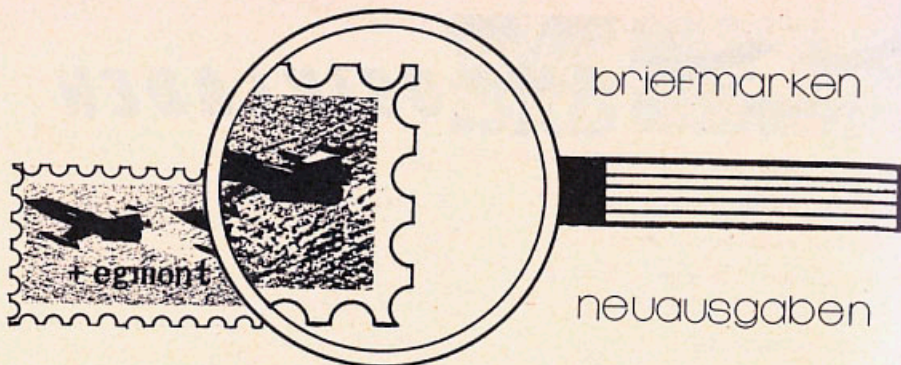
The Myths and Legends of King Arthur and the Kings of the Round Table-
LP Rick Wageman A & M 64 515

Rick Wakeman erzählt mit seinem neuen Album die alte Geschichte von König Arthur, der vor eineinhalb Jahrtausend über die Bretonen und Kelten herrschte. Als Thema für eine Rockplatte eigentlich zu eigenartig. Aber Rick Wakeman mit seiner blühenden musikalischen Phantasie und der Besetzung: ein Sprecher, eine Rockgruppe, ein großes Orchester, 8 Sänger und ein vierzigköpfiger Chor, ein richtig schönes Klassik-Rock-Spektakel!

b. This is Telly Savalas Telly Savalas Ariola 88 538

Wer kennt ihn nicht, den Kojak aus der TV-Serie "Einsatz in Manhattan"? Für einige Plattenliebhaber wird diese Platte noch in der Sammlung fehlen. Andere sagen, er könnte nicht singen, sondern sollte lieber bei der Schauspielerei bleiben. Über Geschmack läßt sich bekanntlich nicht streiten. Aber hören sie selbst und urteilen sie dann.

Hans-Jörn Kochler



An dieser Stelle wollen wir nicht nur die Briefmarken-Neuerscheinungen der Deutschen Bundespost vorstellen, sondern in Zukunft auch hin und wieder internationale Postwertzeichen mit Marine- und Seefahrtmotiven präsentieren.



Am 13. Dezember 1974 gaben die Falkland-Inseln 4 Werte "35. Jahrestag des Gefechtes vom Rio de la Plata" zu 2, 6, 8, 16p heraus.



Herstellung: CA-Block-Wasserzeichenpapier, Bogen zu 25 Stück, Größe 44, 45 x 27,94 mm, Zähnung 14.

Bei diesen in die Geschichte eingegangenen Seegefecht kämpften mehrere englische Einheiten gegen das deutsche Panzerschiff "Admiral Graf Spee", das von seiner Besatzung schließlich selbst versenkt wurde, als man keine Möglichkeit mehr sah, die Bucht von Montevideo/Uruguay ohne Niederlage zu verlassen.

SPAR Ⓢ -MARKT C. Holthusen
2391 Tarp - Pommernstraße

Bereits am 25. Juli 1974 erschienen in der UdSSR 4 Sonderwerte "Sowjetische Kriegsflotte".

Herstellung: kombinierter Stich- und Rastertiefdruck, Ks - Zählung 11 1/2.

Auf den Marken sind folgende Schiffe abgebildet:

- 3 Kopeken: Minensucher der T 43-Klasse
- 4 Kopeken: Landungsschiff der Alligator-Klasse
- 6 Kopeken: Hubschrauber-Träger der Moskva-Klasse
- 16 Kopeken: Raketenzerstörer der Kashin-Klasse



Neu- + Gebrauchtwagen



- Renault-Service
- Kfz.-Reparaturen
- Unfall-Instandsetzung
- Inspektionen

Georg Schleiff und Sohn

2391 Tarp - Stapelholmer Weg 11 - Telefon 480

SPAR Ⓢ -MARKT C. Holthusen

2391 Tarp - Pommernstraße

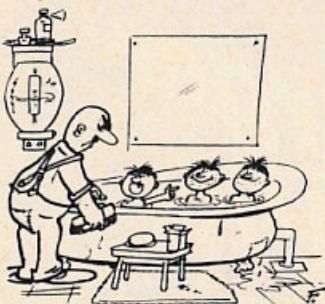


YOUR **egmont** NEEDS
YOU

Neue Sprüche & Schmacks



+ egypt +



„Papa, Heinz hat noch die Schuhe an!“

Die See ist stürmisch, es ist Nacht, und ein Passagier hängt todesbleich an der Reeling. Eine Dame kommt heran und sagt: „Oh, Sie warten hier wohl, bis der Mond heraufkommt?“
„Um Gottes willen, nein, „stöhnt der Seekranke, „es wäre furchtbar, wenn ich den auch noch gegessen hätte.“

Tafel in einer Telefonzelle: „Bitte das zweite Geldstück erst nach dem ersten einwerfen!“

Darunter mit Handschrift: „Habe es umgekehrt versucht — ging trotzdem!“

„Auf mein Ohr schauen!“ gebietet der Münchner Augenarzt.

Der Patient blickt zu Boden.

„Auf mein Ohr schauen, habe ich gesagt!“

Der Patient holt aus und läßt seine Pranke auf das weiß umittelte Hinterteil des Arztes sausen: „Wenn S' moana!“



„Wimmers wollten eine Bowle machen. Dazu suchten sie im Wald Kräuter.“

Sie suchten vergeblich. Endlich trafen sie eine alte Frau und erkundigten sich: „Gib's hier keinen Waldmeister?“

„Nein, nein“, sagte das Weiblein, „wir haben hier nur einen Oberförster!“

„Unsere Bedingungen sind sehr leicht“, sagte der Verkäufer; „nach der Anzahlung zahlen Sie erst einmal drei Monate nichts.“

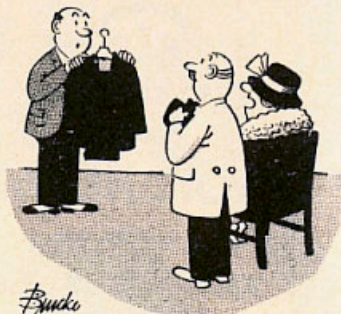
Die Frau sah ihn mißtrauisch an: „Wer hat Ihnen das von uns erzählt?“



„Weshalb hat man die dunklen Teerringe um die Kiefernstämme gezogen?“ fragt die Großstädterin den alten Revierförster.

„Damit man Ober- und Unterkiefer unterscheiden kann!“

ANZUGE



Bunke

„Der Anzug gefällt mir sehr — nur fürchte ich, die Hose wird meinem Mann ein wenig zu kurz sein ...!“

An einem Lebensmittelladen in Adelaide (Australien) hing folgendes Schild: „Heute wegen Eheschließung des Besitzers geschlossen!“ Handschriftlich schrieb dann jemand darunter: „Morgen Wiedereröffnung unter neuer Leitung.“



Flensburger Pils

aus Deutschlands nördlichster Braustätte



...damit Ihre
Altersversorgung mit Ihrem
Einkommen wächst

darum

hoffentlich ALLIANZ versichert

ROLAND WERFT

Hauptvertreter

2391 FRÖRUP · Telefon 04638/354

Ihr Fachmann in der Nachbarschaft

